Zeitschrift: Helvetischer Hudibras: eine Wochenschrift

Herausgeber: Franz Josef Gassmann

Band: - (1797)

Heft: 16

Rubrik: Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Von einer fünften Mlasse, nämlich den Freuden des Sittlichkeit oder der moralischen Güte können wir erst reden, wenn wir die Begrisse dessen, was überhaupt gut, und insbesondere moralisch gut ist, werden entwickelt haben.

Machrichten.

Mit gebührend erhaltener Oberamtlicher Bewilligung, mird die Wohladeliche Erbschaft weiland Debbrn. Landvogts Thormanns fel. auf Landsbut, auf Mittwochen und Donftag, ben asten und 26ten nachftfunftigen Weinmonats, in Ihr Gnaden Schlofe jugemeltem gandebut, offentlich verfteigern und benen Sochftbiethenden auf genugsame-Losung und bare Bezahlung hingeben laffen; Alls aller Arten hausrathlichen Effeften, Mobilien, Beureau , Kommoden , Spiegel und bergleichen , wie auch fanbere Beth und Bethgewand zefür Berrichaften und andere. Alle diejenigen nun, fo Luft und Liebe haben , eint und anderes zu erfteigern, find boflichst ersucht, sich auf obgemeldte Lag und Ort, bes Worgens um 9 Uhr , --- allwann die Steigerung anfangen und wehren wird bis auf den Albend, --Den 26ten Berbfimonats, 1797. einzufinden.

Landschreiberen Landsbut.

Auflösung des lezten Anagramma.

Raffe.

Anagramma.

Mein Ganzes ist ein lächerliches Geschöpf; ohne den ersten Buchstaben bringt es uns Wein und nimmt Brod dafür Mit einem St singt es als Vogel, macht aber blind,

Auflösung ber legten Frage.

In der Apotheke.

Frage.

Wer ift ftårker, der Reiche ober Arme?